

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6351/1675341/lvz-loetzsch-linke-abwanderung-aus-dem-osten-ist-auch-politisch-gewollt> abgerufen werden.

### Leipziger Volkszeitung

LVZ: Löttsch (Linke): Abwanderung aus dem Osten ist auch politisch gewollt

02.09.2010 - 16:35 Uhr, Leipziger Volkszeitung

Leipzig (ots) - Linksparteichefin Gesine Löttsch glaubt nicht an eine schnelle Behebung des Fachkräftemangels im Osten. "Optimismus allein bringt uns nicht weiter", sagte sie in einem Video-Interview mit der Mediengruppe Madsack. Der Ostbeauftragte der Bundesregierung, Thomas Maizière (CDU), hatte die Leerstellenlücke und den Mangel an Fachkräften als große Chance für junge Menschen beschrieben, sich im Osten niederzulassen.

Löttsch erklärte hingegen, dass die Strukturentscheidungen nach der Wende langfristige Folgen haben werden: "Es gibt einen riesen Fachkräftemangel. Und die andere Seite ist natürlich, es gibt eine riesige Abwanderung." Die Tatsache, dass viele junge Menschen vor allem nach Süddeutschland gegangen seien, habe dort für sehr günstige Verhältnisse gesorgt. "Und es ist ein Beitrag zum Bruttosozialprodukt von 70 Milliarden Euro. Das wäre natürlich toll, wenn das auch im Osten möglich wäre." Deswegen spitze sie die These zu: "Diese Abwanderung aus dem Osten ist auch politisch gewollt. Sonst hätten wir längst gleiche Löhne für gleiche Arbeit."

Die entsprechenden O-Töne können Sie ab sofort erwerben. Infos unter [www.madsack-im-gespräch.de](http://www.madsack-im-gespräch.de)

Pressekontakt:

Leipziger Volkszeitung  
Büro Berlin

Telefon: 030/233 244 0

Originaltext:

Leipziger Volkszeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6351/leipziger-volkszeitung>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_6351.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_6351.rss2)